

Anmeldung

Risikomanagement Wasser: Segen & Fluch

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Anmeldeschluss: Freitag, 14. April 2023

Ich melde mich **verbindlich** für die Tagung am 21. April 2023 in Mittersill an.

Name:

Adresse:

Telefon/E-Mail:

Ich stimme zu, dass meine Daten in der Datenbank der Nationalpark Akademie erfasst werden.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Post an:

Nationalpark Akademie Hohe Tauern
Kärnten | Salzburg | Tirol
Kirchplatz 2, 9971 Matri i. O.
per E-Mail:
nationalparkakademie@hohetauern.at
oder online unter:

www.hohetauern.at/bildung



Datenschutz:

Sie erhalten diese Einladung, da Sie sich für unsere Programmangebote registriert haben. Wir erheben die notwendigen Daten (Namen, Adresse, Telefonnummer, Mail) ausschließlich für die Abwicklung von Akademieveranstaltungen. Sollten Sie keine Nachrichten mehr wünschen, können Sie sich gerne von unserem Dienst abmelden und Ihre Daten diesbezüglich löschen lassen. (Tel: 04875 5112 oder nationalparkakademie@hohetauern.at)



Medieninhaber und Herausgeber, Verleger:
Nationalpark Akademie Hohe Tauern
Kärnten | Salzburg | Tirol
Kirchplatz 2, 9971 Matri i. O.
Tel.: +43 (0) 4875 / 5112

E-Mail: nationalparkakademie@hohetauern.at
www.hohetauern.at
www.facebook.com/hohetauern



Einladung
TAGUNG
Risikomanagement Wasser:
Segen & Fluch
Freitag, 21. April 2023
www.hohetauern.at

Tagung

Risikomanagement Wasser: Segen & Fluch

Hochwässer sind prinzipiell natürliche Phänomene, die mehr oder weniger regelmäßig alle Flusseinzugsgebiete der Welt betreffen können und damit auch wesentliche Funktionen des natürlichen Ökosystems erfüllen.

Aufgrund der vermehrten Ausdehnung des menschlichen Siedlungsraums und dem damit verbundenen Flächenbedarf, wird den Flüssen unter Hochwasserbedingungen zunehmend geringerer Raum zur Verfügung gestellt.

Retentionsflächen fehlen und Überschwemmungen werden damit heutzutage hauptsächlich aufgrund ihrer negativen und nicht aufgrund ihrer positiven Auswirkungen wahrgenommen.

Der traditionelle Hochwasserschutz stößt vor allem in Hinblick auf die zunehmenden Starkniederschlagsereignisse an seine Grenzen. Die Zukunft wird ein Mix aus technischen und ökologischen Hochwasserschutzprogrammen sein, die den Schutz der Menschen mit einer groß angelegten Wiederherstellung von Gewässer- und Feuchtgebietsökosystemen verbinden.

Bei der Planung und Erbauung sind vielfältige Faktoren und soziale, ökologische und wirtschaftliche Anforderungen zu berücksichtigen. Vorausschauendes Risikomanagement trägt entscheidend dazu bei, Schäden zu minimieren.

Termin

Freitag, 21. April 2023

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: ca. 16:00 Uhr

Ort: Nationalparkzentrum Mittersill | 5730 Mittersill

Moderation: MINICHBERGER Michael
| Salzburger Nachrichten

Teilnahmegebühr: € 50,- (exkl. Verpflegung)

Programm

Freitag, 21. April 2023

- 09:00 Uhr** **Anmeldung/Registrierung**
- 09:30 Uhr** **Begrüßung/Einführung**
URBAN Wolfgang
- 09:45 Uhr** **Brennpunkt Pinzgau: Geschichtliche (Siedlungs)Entwicklung und gegenwärtige Herausforderungen aus hydrologischer Sicht**
WIESENEGGER Hans
- 10:30 Uhr** **Künftige Herausforderungen an die Siedlungsentwicklung und das Naturgefahrenmanagement in den Alpen**
KANONIER Arthur
- 11:15 Uhr** Diskussion & Mittagspause
- 12:45 Uhr** **Wildbäche: Abflussverhalten & anthropogene Prozesse in Zeiten der Klimaveränderung**
KOHL Bernhard
- 13:30 Uhr** **Hand in Hand - Hochwasserschutz und Ökologie Synergien aus der Planungspraxis von übergeordneten, flussraumbezogenen Planungsinstrumenten bis zur Umsetzung**
SENFTER Stephan
- 14:15 Uhr** Diskussion & Pause
- 14:45 Uhr** **Best Practice: Gewässerbetreuungs-konzept Untere Ahr – eine 20-jährige Erfolgsgeschichte**
HECHER Peter
- 15:30 Uhr** **Abschlussdiskussion**

Vortragende

HECHER Peter | Landeswarnzentrum, Agentur für Bevölkerungsschutz, Provinz Bozen / Centro funzionale provinciale, Agenziaper la Protezione civile, Provincia Autonoma die Bolzano

KANONIER Arthur | Leiter Fachbereich Bodenpolitik und Bodenmanagement, Technische Universität Wien

KOHL Bernhard | Bundesforschungszentrum für Wald,(BFW), Institut für Naturgefahren, Innsbruck

SENFTER Stephan | Geschäftsführer Fachbereich Kulturtechnik & Wasserwirtschaft, REVITAL, Nussdorf-Debant

URBAN Wolfgang | Direktor Nationalpark Hohe Tauern Salzburg

WIESENEGGER Hans | Leiter Hydrografischer Dienst, Land Salzburg, Salzburg

Hinweis

Die Tagung findet unter Einhaltung der zum Tagungszeitpunkt aktuellen COVID-19 Bestimmungen statt (FFP-2 Schutzmaske vorsorgehalber mitnehmen).

